

christ SEIN

Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Einbeck und Dassel

Juni - August 2026



Firmung, Seite 6



Erstkommunion, Seite 9



Abschied Bischof Heiner Wilmer, Seiten 14-15

Liebe Gemeindemitglieder,

die Pfingstrose im Titelbild ist in der christlichen Tradition ein Symbol für die Pfingstfreude. Die üppigen Blüten stehen u.a. für Liebe, Zuneigung, Reichtum, Heil und Geborgenheit. All das erbitten wir doch, wenn wir um den Heiligen Geist bitten, den Jesus schenken möchte. „Jedem Einzelnen aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt“ (1 Kor 12,7). Geschenk und Sendung zugleich.

Dort, wo wir Jesus in den Mittelpunkt stellen, uns um IHN versammeln, dort, wo Menschen sich vom Heiligen Geist ansprechen und wandeln lassen, dort, wo wir durch unser Handeln den Heiligen Geist weitergeben, dort gestalten wir Zukunft in Gemeinschaft, Kirche und Welt. Daran kann uns die Pfingstrose, eine Rose ohne Dornen, erinnern: in Liebe das Leben für uns und andere zu gestalten.

Im Namen des Pastoralteams wünsche ich eine geisterfüllte Zeit,



Marion Lütge
Gemeindereferentin



Aufgelesen

Impuls

Dankbar erinnere ich mich an Menschen, denen es ein Anliegen gewesen ist, mir beim Abschied ein Kreuzzeichen auf die Stirn zu zeichnen - und mir damit einen Segen zu geben. Einen Segen zu empfangen hat immer eine doppelte Bedeutung:

Er ist die Zusage, dass Gott mit mir auf meinen Wegen geht, er mir seine Nähe und Geborgenheit schenkt und zugleich ist er Verpflichtung, dass ich für andere zum Segen werde.

Für andere zum Segen zu werden meint, am Anderen gut zu handeln, mich ihm in Nächstenliebe zuzuwenden.

Abram, der in Gen 17 den Namen Abraham erhält, ist für unzählige Menschen zum Segen geworden. Ob Juden, Muslime oder Christen: Sie alle bekennen sich zu Abraham als ihrem Stammvater. Ihnen ist er Vorbild im Gottvertrauen und im Gehen des eigenen Weges mit göttlicher Begleitung.

Jeder von uns kann Segen für andere sein. Als jemand, der anderen Zeugnis gibt von seinem Gottvertrauen und davon, wie gut es tut, mit Gott seinen Weg zu gehen. Als jemand, der anderen sagt, dass Gott auch mit ihnen geht und unterwegs ist. Als jemand, der anderen Gutes tut und ihnen dort Hilfe zuteil werden lässt, wo sie gebraucht wird. Und warum nicht anderen zum Abschied einen Segen auf die Stirn zeichnen?

Quelle: Te Deum, Stundengebet im Alltag, Benediktinerabtei Maria Laach, 01.03.2026

Zusammen_wachsen gegen die Spaltung

Renovabis Pfingstaktion 2026

Mit seinem Leitwort „zusammen_wachsen. damit Europa menschlich bleibt“ greift Renovabis in der Pfingstaktion 2026 die zunehmende gesellschaftliche Polarisierung und Zerrissenheit in Europa auf – in den Partnerländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas ebenso wie in Deutschland und anderen westeuropäischen Staaten.

Die Ursachen für diese Entwicklung sind vielfältig: soziale und wirtschaftliche Ungleichheiten, unsichere Arbeitsverhältnisse, steigende Lebenshaltungskosten und ungleiche Bildungschancen, nicht zuletzt auch die Erfahrung von Krieg, Flucht und Migration. Diese Herausforderungen schüren Ängste und treiben politische Polarisierungen voran.

Das Verb „zusammen_wachsen“ beschreibt das christliche Verständnis von gelingendem Miteinander: Menschen wahrnehmen, verbinden und begleiten – über soziale, kulturelle und politische Grenzen hinweg. In den Partnerländern von Renovabis setzen sich kirchliche Akteure für Dialog, Teilhabe und Versöhnung ein.



Die Renovabis-Pfingstaktion ermutigt dazu, den Einsatz für Zusammenhalt als wichtigen Teil kirchlicher Verantwortung zu verstehen. Die Pfingstaktion 2026 lädt ein, diese Erfahrungen in Verkündigung, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit aufzugreifen – und durch Spenden solidarisch mitzutragen.

Bank im Bistum Essen eG:
BIC: GENODED1BBE, IBAN:
DE24 3606 0295 1008 9060 13
Weitere Infos und Materialien zur Pfingstaktion finden Sie unter <https://www.renovabis.de/aktion>

Seite Inhaltsverzeichnis

- 2 Aufgelesen, Renovabiskollekte
- 3 Gremienwahlen im November 2026
- 4 Zukunftsräume
- 5 Filmabend in Dassel
- 6 Firmung 2026
- 7 Krabbelgruppe, Kinderbibelwoche
- 8 Bischofswoche in Einbeck und Dassel, Alltagsexerzitien
- 9 Erstkommunion 2026
- 10, 11 Gottesdienstordnung
- 12 Kinderseite
- 13 Pfarrversammlung unserer Gemeinde
- 14, 15 Abschied von Bischof Wilmer, Abschied von Frau Lütge
- 16, 17 Pilgern 2026, Angelusgebet
- 18 Neue Gottesdienstordnung, Gebet, Impressum
- 19 Kontakte, Informationen aus der Gemeinde, Neue Lektorin
- 20 Termine

Gremienwahlen im November 2026

Am 07./08. November dieses Jahres werden in unserer Gemeinde die Wahlen zum Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat stattfinden – ein wichtiges Ereignis für unser kirchliches Leben. Anders als sonst üblich endet die aktuelle Amtszeit der Gremien nicht nach vier, sondern bereits nach drei Jahren. Mit Rücksicht auf den seinerzeit noch nicht abgeschlossenen Gemeindehaus-Neubau war beschlossen worden, die letzte Amtsperiode der Gremien um ein weiteres Jahr auf fünf Jahre zu verlängern. Die kommende Amtsperiode wird wieder vier Jahre betragen.

Arbeit der Gremien – wichtiger denn je

Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat sind heutzutage - weit mehr noch als in früheren Zeiten - tragende Säulen kirchlichen Gemeindelebens. Die Wahlen zu den beiden Gremien sind eine Einladung, Kirche vor Ort mit guten Ideen mitzugestalten und so dazu beizutragen, dass unser Glaubenszeugnis auch zukünftig an unseren Kirchstandorten sichtbar bleibt.

Kirche und Gemeinde leben vom ehrenamtlichen Engagement. Lebendige Gemeinde und gelebter Glaube können nur dort sein, wo Menschen sich aktiv einbringen. Es ist deshalb höchst wünschenswert, dass sich auch für die kommenden vier Jahre motivierte und verantwortungsbewusste Gemeindemitglieder für die Arbeit in einem der beiden Gremien zur Verfügung stellen und der Glaubensgemeinschaft einen Teil ihrer Freizeit schenken.

Wenn Sie Interesse haben, in einem unserer Gremien mitzuarbeiten und christliches Leben an unseren Kirchstandorten zu gestalten, sprechen Sie gern Mitglieder des entsprechenden Gremiums oder unser Pfarrbüro an (Tel. 6790).

Der Pfarrgemeinderat (PGR)

Der Pfarrgemeinderat hat den Auftrag, das Gemeindeleben zu gestal-

ten und die Seelsorge zu unterstützen. Er ist das Gremium, in dem alle wesentlichen pastoralen Anliegen beraten und beschlossen werden. Die vom Bischof erlassene Satzung definiert die Aufgaben des PGR wie folgt:

- Mitverantwortung in der Leitung der Pfarrgemeinde als Beratungs- und Beschlussgremium,
- Förderung der Koordination der einzelnen Gruppen der Gemeinde,
- Vertretung der gemeindlichen Anliegen und Interessen in der Öffentlichkeit,
- Stellungnahme zum Haushalt der Gemeinde und Einbindung in wichtige Fragen der Vermögensverwaltung.

In der zu Ende gehenden Amtsperiode gehören dem PGR die folgenden Personen an: Gudrun Machens (1. Vorsitzende, Vertreterin des PGR im Kirchenvorstand), Dr. Annette Klocke (Stellvertretende Vorsitzende), Marko Schwartz (Stellvertretender Vorsitzender), Kathrin Langer, Petra Marrek, Ursula Rehermann, Robert Scholl, Daniel Weiß, Dr. Birgit Wurbs, Dechant Andreas Pape, Pastor Jozef Lagowski, Marion Lütge (Gemeindereferentin) Dechant Pape gehört von Amts wegen dem PGR an, ist jedoch nicht dessen Vorsitzender.

In einem Bild ist der PGR von St. Josef einmal mit dem Maschinenraum eines Schiffes verglichen worden, wo die Ideen und Initiativen entwickelt werden, die die pastorale und spirituelle Arbeit vorantreiben und so für ein lebendiges und vielfältiges Gemeindeleben sorgen. Wer an der Pfarrversammlung am 16. April teilgenommen hat, konnte den Eindruck gewinnen, dass der PGR dem Bild vom pastoralen Maschinenraum von St. Josef gerecht wird.

Der Kirchenvorstand (KV)

Der KV ist für die finanziellen und administrativen Angelegenheiten



der Gemeinde zuständig und kümmert sich u.a. um die Verwaltung des Gemeindevermögens. Er ist vom Kirchenrecht verbindlich vorgeschrieben. Die rechtliche Grundlage für die Kirchenvorstände in Niedersachsen ist das Kirchenvermögensverwaltungs-Gesetz (KVVG)

Dort sind wichtige Aufgaben des KV wie folgt näher umschrieben:

- Feststellung des Haushaltsplanes,
- Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung,
- Führung des Vermögensverzeichnisses.

In der zu Ende gehenden Amtsperiode gehören die folgenden Personen dem KV an: Dechant Andreas Pape (Vorsitzender), Dr. David Wurbs (Stellvertretender Vorsitzender), Jonas Weiß (Schriftführer), Eric Kirmse, Alexander Kühn, Andreas Neugebauer, Andreas Rehermann.

Arbeitsschwerpunkte des KV waren in den letzten Jahren neben dem Gemeindehaus-Neubau vor allem die Dachsanierung von St. Michael.

Wahlrecht nutzen

Das ehrenamtliche Engagement der Gremienvertreter verdient unseren Dank und unsere Anerkennung. Unsere Wertschätzung können wir nicht zuletzt dadurch zum Ausdruck bringen, dass wir von unserem Wahlrecht möglichst zahlreich Gebrauch machen und so den Kandidaten für den PGR und den KV ein starkes Mandat erteilen.

ZukunftsRÄUME für St. Michael Teil 5

Liebe Gemeindemitglieder, im Teil 5 der Berichte zum Dachsanierungsprojekt St. Michael möchte ich Ihnen den Status für die Beauftragung der Dachsanierung berichten. Mitte Mai wurde die Phase 4 (Entscheiden) des ZukunftsRÄUME Prozesses abgeschlossen mit dem offiziellen Bewilligungsschreiben des Bistums. Unser Bistum wird unser Projekt mit 120.000€ unterstützen.

Mit einigen Umwegen und mancher Irritation haben wir das Dokument nun erhalten. Basierend auf diesem Dokument konnte Dechant Pape den Auftrag an die ausführende Firma unterzeichnen. Nach aktueller Planung werden die Arbeiten am Dach von St. Michael Anfang / Mitte Juli 2026 beginnen. Darüber sind wir alle sehr erfreut und erleichtert.

In einer gemeinsamen Sitzung mit den ZukunftsRÄUME Projektteams vom Bistum und von unserer Gemeinde und mit dem Kirchenvorstand wurde uns von der Bistumsseite unmissverständlich klargemacht, dass wir die 120.000€ für die Dachsanierung erhalten werden. Allerdings wird sich das Bistum in den nächsten 10 Jahren an keinem weiteren Projekt unserer Gemeinde finanziell beteiligen. Diese Aussage war nie Grundlage des Prozesses und hätte auch ein ganz anderes Vorgehen unsererseits in den letzten zwei Jahren zur Folge gehabt. Die ausgestellte Bewilligung gilt ausdrücklich nur für die Dachsanierung. Mit der jetzt vorliegenden Bewilligung könnten wir also keine anderen Maßnahmen für unsere Gemeinde durchführen. Wir als Projektteam unserer Gemeinde sind sehr enttäuscht

über die Art und Weise, wie und in welcher Form das Bistumsteam uns diese Information mitgeteilt hat.

Beauftragt wurde die Firma Müller GmbH & Co. KG aus 33039 Nieheim, die schon diverse denkmalgeschützte Gebäude in unserer Region umgedeckt hat. Ich schreibe bewusst „umdeckt“, da wir momentan davon ausgehen, dass wir einen Großteil der Sollingplatten wieder verwenden können. Dachplatten, die aufgrund von Frost und Rissen defekt sind, sind das eine Problem; das andere Problem sind verrostete Eisennägel, die die Sollingplatten auf dem Dach fixieren. Diese korrodierten Nägel können das Gewicht der Sollingplatten nicht sicher halten und stellen daher auch ein Sicherheitsrisiko dar. Die seit Jahren vorhandenen Absperrungen um die Kirche sind das deutliche Zeichen dieser Situation.

Wie im Teil 4 der Berichte im Osterpfarrbrief schon aufgeführt, ist der Investitionsplan ein wichtiger Bestandteil des Prozesses ZukunftsRÄUME. Hier hat sich der Bauausschuss des Kirchenvorstandes intensiv mit der aktuellen Situation unserer Gebäude auseinandergesetzt. Es wurde ein Plan erarbeitet, der die notwendigen, finanzierbaren, wünschenswerten und priorisierten Aspekte der Gemeinde mit den Möglichkeiten des Bistums in Einklang bringt. Leider wurde uns, wie oben schon beschrieben, vom Bistum erst bei der Erstellung der



ZUKUNFTSRÄUME
Immobilienprozesse
im Bistum Hildesheim

Wie im Teil 4 der Berichte ebenfalls schon aufgeführt, ist auch die Checkliste „Schöpfungsgerechte Maßnahmen“ ein wichtiger Bestandteil des Prozesses ZukunftsRÄUME. Eine Projektgruppe hat einen Umgestaltungsplan der Rasenflächen um St. Michael erarbeitet, wie wir die Biodiversität dieser Flächen erweitern und verbessern wollen. Die Erstellung und die spätere Umsetzung waren eine der vielen Voraussetzungen für die Bewilligung der finanziellen Zuwendung für die Dachsanierung von St. Michael. Auch diese Maßnahme ist von verschiedenen Stellen im Rahmen der „Artenvielfalt“ förderfähig. Die Vorbereitungen dieser Antragsstellungen laufen und werden nun, nachdem die Bewilligung für die Dachsanierung erfolgt ist, in den nächsten Wochen gestellt. Hier sind ebenfalls die verschiedensten Bedingungen zu erfüllen, die in Einklang mit dem Investitionsplan stehen müssen. Wir bitten Sie, sich weiter bei unseren Kollekten für die Sanierung von St. Michael zu beteiligen. Nutzen Sie auch das unten angegebene Konto für Ihre großzügige Spende:

Spendenkonto der Kath. Pfarrgemeinde St. Josef Einbeck und Dassel mit folgender IBAN: DE23 2625 1425 0226 1902 54. Bitte nennen Sie im Verwendungszweck: Sanierung St. Michael Dassel

Für das Projektteam „Dachsanierung von St. Michael“
Andreas Rehermann



Version 4 klar kommuniziert, dass unser Plan ohne Mittel aus dem Bistum für die nächsten Jahre aufgestellt werden muss.

Bewegte und bewegende Bilder beim Filmabend in Dassel

Am 14. Februar 2026 trafen sich interessierte Personen nach der Vorabendmesse in St. Michael zu einem „Film- und Foto-Abend“ im Dasseler Pfarrheim.

In gemütlicher Atmosphäre verfolgten die Anwesenden mehrere Kurzfilme aus privatem Besitz. Aufnahmen mit einer „Super-8-Film-Kamera“ waren in den 70er Jahren eine echte Neuheit. Gern setzte man diese moderne Technik ein, um besondere Ereignisse in laufenden Bildern festzuhalten; dennoch agierte man sparsam, denn alles rund ums Fotografieren war tatsächlich sehr teuer. Die ursprünglichen Schmalbildfilme wurden zwischenzeitlich digitalisiert und konnten nun mittels PC-Technik gezeigt werden. Die Besucher sahen eindrucksvolle Bilder von den Umbauarbeiten der Pfarrkirche im Jahr 1976.

Analog zu den Liturgiereformen durch das 2. Vatikanische Konzil wurden auch in der Dasseler St. Mi-

chael Kirche bauliche Veränderungen im Altarraum vorgenommen: vom Hochaltar zum Volksaltar. Zudem erfolgten mit dem Einbau neuer Fenster und einer neuen Heizungsanlage notwendig gewordene Renovierungsarbeiten.

Die Umgestaltung der Kirche war mühsam, benötigte sehr viel Kraft und Zeit und vieles wurde in Eigenleistung von Gemeindemitgliedern gestemmt. Einige der anwesenden Personen konnten sich noch an diese Tätigkeiten erinnern und gaben Erklärungen zu einzelnen Arbeitsschritten ab. Andere staunten über den Umfang und über die bemerkenswerte mühevolle „Handarbeit“. Besonders im Innenraum der Kirche erfolgte vieles nicht mit Hilfe von Baumaschinen, sondern mit enorm viel Muskelkraft und altem Handwerker-Wissen. Dass es auch gesellig nach erreichten Tageszielen zuzuging, war ebenfalls auf einigen Bildern dokumentiert.



Besonders beeindruckend sind die Filmpassagen, die die Weihe nach erfolgter Renovierung am 4. Juni 1977 zeigen: eine große festlich versammelte Gemeinde begleitet betend und singend den Weiheritus durch den damaligen Hildesheimer Bischof Heinrich Maria Janssen († 1988). Dazu eine beachtliche Zahl an Zelebranten, Messdienern und Vertretern des öffentlichen Lebens. Die bunten bewegten Bilder berührten die Anwesenden: durch Erinnerungen an Tätigkeiten, die nahezu ein halbes Jahrhundert zurückliegen, durch Eindrücke von einem großen, erfolgreichen Gemeinschaftsprojekt.

Fotos: Marko Schwartz,
Text: Ursula Rehermann



Für Ihre Finanzen
KSN in Dassel
☎ 0 55 51 / 709 - 0
Kreis-Sparkasse
Northheim
KSN

**MALERFACHBETRIEB
HINKELMANN GmbH**

Inh. Jörg Hinkelmann
Staatlich geprüfter Restaurator im Handwerk
Gestaltung von Fachwerkfassaden



- Wärmedämmung
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sondertechniken
- Malarbeiten in der Denkmalpflege
- Fußbodenverlegearbeiten
- Industriearbeiten
- Sandstrahlarbeiten
- Schimmelsanierung

37574 Einbeck · Thiaisplatz 1b · Tel.: 0556172274 · Fax: 05561/2660

Firmung 2026

Am Samstag, dem 11.04.2026, empfingen 12 Jugendliche durch den Bischof em. Dr. Michael Wüstenberg in einem feierlichen Gottesdienst das Sakrament der Firmung.

Seit September hatten sich die Firtbewerber gemeinsam mit den Katecheten Petra Marrek und einigen Jugendlichen auf diesen Tag vorbereitet. Sie lernten die Bibel besser kennen, gestalteten einen Kreuzweg, der auch in St. Josef ausgestellt ist, und nahmen an dem ökumenischen Kreuzweg für Jugendliche teil.

Die Predigt des Bischofs nahm Bezug auf das Evangelium von Johan-



nes, welches vom ungläubigen Thomas erzählt, der erst glauben wollte, wenn er seine Hände in die Wunden von Jesus legen dürfe. Der Bischof betonte die Wichtigkeit Thomas' und gab zu, dass er ihn gut verstehen könne. Er plädierte dafür, Dinge kritisch zu hinterfragen und bestärkte die Jugendlichen darin,

Schwache und Ausgegrenzte zu unterstützen und zu verteidigen. Er empfahl die Lektüre des Programms der AfD in Sachsen-Anhalt, bei der einem Angst und Bange werden könne. Außerdem sollten sich die Jugendlichen nur firmen lassen, wenn sie wirklich überzeugt seien.

Unterstützt wurde der Bischof durch Pfarrer Pape, sieben Ministrantinnen und Ministranten und Herrn Schmidt an der Orgel. Zum Abschluss überreichten die Firmlinge dem Bischof einen Präsentkorb und auch die Katecheten wurden beschenkt.

Kreuzweg der Firmlinge

Während der Vorbereitung auf die Firmung wurde von jedem der Firmlingen eine Kreuzwegstation in einem Schuhkarton gestaltet. Die liebevoll gebastelten Kreuzwegstationen sind in der Kirche ausgestellt.



Unsere Krabbelgruppe "Glückskinder"

Die Krabbel- und Spielgruppe Glückskinder St. Josef ist ein Angebot für die Jüngsten.

Am 25. April 2014 wurde die Gruppe von Christina Woschek gegründet. Coronabedingt pausierte die Gruppe leider seit 2020. Dass sich die Krabbel- und Spielgruppe seit dem 27. Mai 2025 endlich wieder trifft, ist umso schöner.

Dienstags vormittags kommen die Kinder in Begleitung ihrer Eltern von 10:00 - 11:30 im Gemeindehaus zusammen.



In den Räumlichkeiten des neuen Gemeindehauses wird gespielt, gelesen und gesungen. Nebenbei gibt es für die Eltern die Gelegenheit, sich bei einer Tasse Tee auszutauschen.

Bei schönem Wetter kann der Außenbereich des Gemeindehauses genutzt werden oder die Treffen werden auf die nahegelegenen Spielplätze in Einbeck verlegt.

Gerne sind weitere Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern willkommen. Da es sich um eine gemeindeübergreifende Gruppe handelt, darf das Angebot gerne auch außerhalb der Gemeinde beworben werden.

Bei Fragen oder Interesse: christina.woschek@gmail.com

Wir bauen eine Arche – Kinder-Bibel-Woche in der Karwoche

In der Karwoche fand in unserer Gemeinde wieder eine Kinder-Bibel-Woche statt, an der zahlreiche Kinder teilnahmen.

Unter dem Thema „Noah und die Arche“ begaben sich die Teilnehmenden gemeinsam auf eine spannende Reise durch eine der be-

kanntesten biblischen Geschichten.

Ein besonderes Highlight war der Bau einer eigenen Arche Noah. Mit viel Kreativität, Teamgeist und handwerklichem Geschick entstand im Laufe der Woche ein beeindruckendes Modell, das die Geschichte greifbar machte. Dabei konnten die

Kinder nicht nur basteln und gestalten, sondern auch die Bedeutung von Vertrauen, Zusammenhalt und Gottes Zusage neu entdecken.

Neben dem handwerklichen Teil wurde gemeinsam gesungen und ge-



Die Arche

spielt. Die fröhliche Atmosphäre und das engagierte Miteinander machten die Woche zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten.

Daniel Weiß



ÜBERSPIEL SERVICE

Wir digitalisieren Erinnerungen
Videos, Filme, Dias
auf DVD

FOTOGEN

Talbauer Straße 44
34111 Einbeck
05561 99100
www.kochbau.de
info@kochbau.de

KOCH
Koch Bau GmbH

Zimmerei & Holzbau
Holzhäuser
Dachdecker- & Klempnerarbeiten
Tiefbau & Maurerarbeiten
Sägewerk
Nagelplattenbinder

Alles aus einer Hand!

Tel.: 05561 / 99100 | www.kochbau.de | info@kochbau.de
Rittieröder Pfingstanger 3 | 37574 Einbeck - Rittierode

Bischofswochen in Dassel und Einbeck

Vertretung aus Hildesheim in den Gottesdiensten an und um Ostern



Weihbischof im Wechsel die Passion vom Leiden unseres Herrn Jesus Christus nach Matthäus.



Für die Passions- und Osterzeit war es Dechant Pape gelungen, besondere Vertretungen für den erkrankten Pastor Lagowski zu organisieren.

Den feierlichen und gut besuchten Gottesdienst am Palmsonntag leitete der neue Weihbischof aus Hildesheim Martin Marahrens. Das Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem wurde im Freien verlesen, bevor die Messdiener, der Weihbischof und die Gemeinde mit grünen Zweigen in den Händen gemeinsam in die Kirche einzogen. Dort lasen zwei Lektoren und der

Der Palmsonntagsgottesdienst war vermutlich für die meisten Gemeindeglieder die erste und willkommene Gelegenheit, den neuen Weihbischof persönlich zu erleben. Aufgrund seiner zugewandten und gewinnenden Art blicken wir erwartungsvoll auf die bevorstehende Zeit mit ihm als Weihbischof von Hildesheim.

Evangelium der Emmaus-Jünger. Begleitet wurde der Gottesdienst an der Orgel von Pastor em. Brandes aus Dassel.

An Ostermontag leitete Weihbischof em. Nikolaus Schwertfeger den Gottesdienst in Dassel. Sechs Ministranten unterstützten die sehr gut besuchte Gottesdienstfeier in der Kirche St. Michael. Weihbischof Schwertfeger segnete das neue Weihwasser und predigte zu dem



Ökumenische Alltagsexerzitien 2026 – Wagemut

Auf dem Weg durch die vorösterliche Zeit ließen sich in Einbeck vier Frauen unter der Leitung von Frau Lütge auf das Thema „Wagemut“ ein. Wir trafen uns montags im Pfarrheim in Einbeck und eine weitere Gruppe traf sich dienstags in Northeim.

Wir erfuhren, dass Mut mit Träumen beginnt und sind den Ermutigungen in unserem Leben auf den Grund gegangen. Gleichzeitig sind es gerade die Zumutungen, die unser Leben prägen und fordern und schließlich stellten wir uns die Frage, wie unser Glaube uns stützt und im Leben trägt - haben wir mit dieser Basis nicht allen Grund, mutig weiter zu gehen?



Die gemeinsamen Treffen waren geprägt durch Gebet, Gesang und den Austausch innerhalb der Gruppe. Die ganz unterschiedlichen Erfahrungen und Gedanken zu den Impulsen der jeweils vergangenen Woche wurden geteilt. Jede von uns nahm für sich etwas vom mutma-

chenden Glaubensproviand mit auf ihren weiteren Weg.

Es sind die Begegnungen mit Gott und mit den Menschen, die das Leben bereichern. So durften wir es erfahren und sind dankbar für die besondere gemeinsame Zeit.

Erstkommunion 2026

Am 03.05.2026 empfingen 14 Kinder in St. Josef zum ersten Mal die heilige Kommunion. Sie zogen feierlich in die Kirche ein und entzündeten ihre, von den Eltern gestalteten, Kerzen an der Osterkerze.

Der Gottesdienst – geleitet von Pfarrer Pape und begleitet von sechs Ministrantinnen und Ministranten – wurde mit dem Lied „Manchmal feiern wir mitten im Tag“ eröffnet.

Die Kinder versammelten sich mit ihren Katechetinnen Petra Marrek und Pamela Pohl um den Altar. Das Evangelium nach Lukas erzählte davon, wie Jesus mit seinen Jüngern das Passahmahl feierte, mit ihnen Brot und Wein teilte.

In seiner Predigt bezog sich Pfarrer Pape darauf, wie schön es sei, eingeladen zu sein. Man besuche gerne Freunde, um sie zu treffen, sich auszutauschen und zusammen zu sein. Auch der Gottesdienst sei eine Einladung, der viele Menschen gerne folgen würden.

Viele würden auch vorher oder nachher noch Zeit miteinander verbringen, um über Sorgen oder erfreuliche Dinge zu sprechen.

Er betonte den Wunsch des Menschen, einen guten Freund zu haben. Gott sage: „Ihr seid meine



Freunde.“ Gott habe uns seinen Sohn geschenkt und sei bei uns, wenn wir Mahl halten. Er möchte Stärke, Begleitung, Kraft und Orientierung für uns sein.

Im Anschluss an die Predigt folgte die Tauberneuerung der Kommunionkinder, unterstützt von ihren Paten.

Nach der Feier der Kommunion gab es für die Kinder noch ein Kreuz als Geschenk der Gemeinde, und auch den Katechetinnen wurde für ihren unermüdlichen Einsatz mit Schokolade und Blumensträußen gedankt.

Wir schließen uns diesem Dank an!

Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass Menschen sich bereit erklären, als Katechetinnen oder Katecheten aktiv zu sein. In einigen Gemeinden müssen die Eltern die Kinder zu Hause auf die Kommunion vorbereiten, und es gibt kaum gemeinsame Treffen.

Nach dem Auszug aus der Kirche wurde noch ein Gruppenfoto gemacht, bevor alle zuhause im Kreise der Familie und mit Freunden weiterfeierten.



GRÖTZNER

Sülbecksweg 57
37574 Einbeck

Für Sie immer erreichbar!
Tel. 05561/2522

info@groetzner-einbeck.com
www.groetzner-einbeck.com

WIR SIND IHR PARTNER.

HEIZUNGS- UND SANITÄRTECHNIK
ROHRLEITUNGS- UND ANLAGENBAU
LÜFTUNGS- UND KLIMAAANLAGEN
METALLVERARBEITUNG
EDELSTAHLVERARBEITUNG
KÄLTEANLAGENBAU



Deine Sparkasse hat Gesichter.

Rund um die Uhr-
24 Stunden
7 Tage die Woche

Unser telefonischer Service
im Kunden-Service-Center

05561/318-0



Gottesdienstordnung



Gottesdienstordnung St. Josef Einbeck Juni 2026

Datum	Liturgisches Datum	Uhrzeit	
Dienstag, 02.06.		16:00 Uhr	Andacht im Seniorenheim Deinerlinde
Donnerstag, 04.06.	Fronleichnam	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Sonntag, 07.06.	10. Sonntag im Jahreskreis	11:00 Uhr	Messfeier zu Fronleichnam, Kollekte für Dachsanierung St. Michael
Donnerstag, 11.06.		18:00 Uhr	Messfeier
Sonntag, 14.06.	11. Sonntag im Jahreskreis	11:00 Uhr	Messfeier
Mittwoch, 17.06.		14:30 Uhr	Seniorenmesse
Donnerstag, 18.06.		18:00 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag, 21.06.	12. Sonntag im Jahreskreis	11:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Donnerstag, 25.06.		18:00 Uhr	Messfeier
Samstag, 27.06.	13. Sonntag im Jahreskreis	16:00 Uhr	Messfeier

Juli 2026

Donnerstag, 02.07.		18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Sonntag, 05.07.	14. Sonntag im Jahreskreis	11:00 Uhr	Messfeier, Kollekte für den Peterspfennig
Donnerstag, 09.07.		18:00 Uhr	Messfeier
Sonntag, 12.07.	15. Sonntag im Jahreskreis	11:00 Uhr	Messfeier
Mittwoch, 15.07.		14:30 Uhr	Seniorenmesse
Donnerstag, 16.07.		18:00 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag, 19.07.	16. Sonntag im Jahreskreis	11:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Donnerstag, 23.07.		18:00 Uhr	Messfeier
Samstag, 25.07.	17. Sonntag im Jahreskreis	16:00 Uhr	Messfeier
Donnerstag, 30.07.		18:00 Uhr	Wortgottesfeier

August 2026

Sonntag, 02.08.	18. Sonntag im Jahreskreis	11:00 Uhr	Messfeier, Kollekte für Dachsanierung St. Michael
Dienstag, 04.08.		16:00 Uhr	Andacht im Seniorenheim Deinerlinde
Donnerstag, 06.08.		18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Sonntag, 09.08.	19. Sonntag im Jahreskreis	11:00 Uhr	Messfeier
Donnerstag, 13.08.		18:00 Uhr	Messfeier
Sonntag, 16.08.	20. Sonntag im Jahreskreis	11:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung, Kollekte für die Domkirche
Mittwoch, 19.08.		14:30 Uhr	Seniorenmesse
Donnerstag, 20.08.		18:00 Uhr	Wortgottesfeier
Samstag, 22.08.	21. Sonntag im Jahreskreis	16:00 Uhr	Messfeier zum Kirchweihjubiläum
Donnerstag, 27.08.		18:00 Uhr	Messfeier
Samstag, 29.08.	22. Sonntag im Jahreskreis	16:00 Uhr	Messfeier

Unsere Kirche St. Josef in Einbeck ist zum Anschauen, Ausruhen und zum stillen Gebet weiterhin zuverlässig geöffnet:

Sonntag: zum Gottesdienst - 16:00 Uhr

Montag – Samstag: 10:00 - 16:00 Uhr

Gottesdienstordnung Juni bis August 2026 St. Michael Dassel

Samstag, 06.06.	10. Sonntag im Jahreskreis	16:00 Uhr	Messfeier, Kollekte für Dachsanierung St. Michael
Samstag, 20.06.	12. Sonntag im Jahreskreis	16:00 Uhr	Messfeier
Samstag, 04.07.	14. Sonntag im Jahreskreis	16:00 Uhr	Messfeier, Kollekte für den Peterspfennig
Samstag, 18.07.	16. Sonntag im Jahreskreis	16:00 Uhr	Messfeier
Samstag, 01.08.	18. Sonntag im Jahreskreis	16:00 Uhr	Messfeier, Kollekte für Dachsanierung St. Michael
Samstag, 15.08.	20. Sonntag im Jahreskreis	16:00 Uhr	Messfeier, Kollekte für die Domkirche

Allgemeine Gottesdienstordnung Einbeck:

Am 1. und 2. Sonntag 11 Uhr Messfeier, am 3. Sonntag 11 Uhr Wortgottesfeier, am 4. und ggf. 5. Sonntag 16 Uhr Vorabendmesse am Samstag.

Donnerstags um 18 Uhr Messfeier, Wortgottesfeier oder Rosenkranzgebet

Dassel:

Am Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat um 16 Uhr Vorabendmesse

Kollektenergebnisse

Für die eigene Gemeinde:

14.02.2026 Dassel 67,70 €
 15.02.2026 Einbeck 90,68 €
 22.02.2026 Einbeck 187,54 €
 14.03.2026 Dassel 56,50 €
 15.03.2026 Einbeck 394,60 €
 06.04.2026 Einbeck 66,84 €
 12.04.2026 Einbeck 177,65 €

Für Dach St. Michael:

31.01.2026 Dassel 61,00 €

01.02.2026 Einbeck 172,20 €

28.02.2026 Dassel 96,40 €

01.03.2026 Einbeck 193,20 €

05.04.2026 Einbeck 313,59 €

06.04.2026 Dassel 186,41 €

Aufgaben der Ehe- und Familien-pastoral

08.03.2026 Einbeck 139,95 €

Diaspora-Opfer I/2026

08.02.2026 Einbeck 205,85 €

Misereor

22.03.2026 Einbeck 685,00 €

Dienste der Kirche im HL. Land

29.03.2026 Einbeck 240,00 €

Bonifatiuswerk

11.04.2026 Einbeck 546,15 €

18.04.2026 Dassel 88,00 €

19.04.2026 Einbeck 70,85 €

Übersicht der Sonntags-Gottesdienste (ab 1. April 2026)

So	Uslar	Nörten	Hardeggen	Northeim	Moringen	Einbeck	Dassel
1.	Sa 18:00 WGF	So 11:00 WGF	Sa 18:00 MF	So 9:15 MF		So 11:00 MF	Sa 16:00 MF
2.	Sa 18:00 MF	So 9:15 MF		So 11:00 WGF	Sa 16:00 MF	So 11:00 MF	
3.	Sa 18:00 MF	So 11:00 MF		So 9:15 MF		So 11:00 WGF	Sa 16:00 MF
4.	Sa 18:00 MF	So 9:15 MF		So 11:00 MF		Sa 16:00 MF	
5.	Sa 18:00 MF	So 11:00 MF		So 9:15 MF		Sa 16:00 MF	

Legende: MF = Messfeier WGF = Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Fußball im Sommer

In diesem Sommer findet vom 11. Juni bis zum 19. Juli wieder eine Fußballweltmeisterschaft statt. Sie wird in den drei nordamerikanischen Ländern ausgetragen, Kanada, USA und Mexiko. In Mexiko wird Spanisch, in den USA Englisch und in Kanada je nach Region Englisch oder Französisch gesprochen.

Können ihr die dargestellten Fahnen den Ländern zuordnen, die die WM austragen?



Heute wollen wir ein Rätsel zum Fußball stellen



Zu finden ist ein Begriff aus dem Fußball. Zuerst gilt es, die dargestellten Tiere oder Gegenstände zu erraten. Dann werden die im Bild bezeichneten Buchstaben hintereinander geschrieben.

Heraus kommt eine wichtige Position beim Fußballspiel. Wer kann sie erraten?

Bastelvorschlag

Wenn ihr für den Schulhof oder den Garten einen günstigen kleinen Ball zum Werfen oder Fußballspielen benötigt, haben wir eine Idee für euch:

Ihr braucht dafür eine alte oder zu klein gewordene Socke, Nadel und Faden und Reis zum Füllen.



Die Pfarrversammlung unserer Gemeinde am 16.04.2026

Herr erwecke deine Kirche
und fange bei mir an.
Herr, baue deine Gemeinde
und fange bei mir an.

...
(Gotteslob 22,3)

Mit einem Gebet aus dem Gotteslob (GL 22,3) begrüßte Dechant Pape zu Beginn die anwesenden Gemeindemitglieder zur Pfarrversammlung.

Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat hatten die Gemeinde eingeladen, um einen Rückblick über das Gemeindeleben zu geben, aber auch, um ins Gespräch über Wünsche und eventuell auch Sorgen die Gemeinde betreffend zu kommen.

Eine Power-Point-Präsentation, die mit vielen Bildern aus dem Gemeindeleben des letzten Jahres angereichert war, zeigte anschaulich, wieviel Gemeindeleben bei uns in St. Josef Einbeck und Dassel stattfindet. Diese Vielfalt einmal im Überblick zu sehen war doch ermutigend.

Mit einer kleinen Fragebogenaktion wollten die Gemeindevertreter wissen, welche Wünsche an das Gemeindeleben bestehen und wer Interesse hat, sich aktiv ins Gemeindeleben mit einzubringen.

Wünsche wurden genannt, z.B. einen Fahrdienst zu Gottesdienstzeiten für ältere oder kranke Gemeindemitglieder anzubieten; eine frühere und regelmäßige Ansprache Neuzugezogener einzurichten, damit sie sich willkommen fühlen; eine weitere Idee war, gemeinsam international mit Gemeindemitgliedern zu kochen.

Das waren nur einige Vorschläge, die bei dieser Fragebogenaktion genannt wurden, welche die Gemeindevertreter notierten und die nun auf Umsetzung warten. Wünsche können Wirklichkeit werden, wenn man Menschen hat und findet, die sich dafür einsetzen.

In diesem Sinne war das Gebet aus dem Gotteslob zu Beginn der Pfarrversammlung treffend, wo es heißt: „... Herr, baue deine Gemeinde und fange bei mir an. ...“. Gemeinde lebt von den Menschen, die sich für ihre Gemeinde einsetzen und sie lebendig gestalten. Das kann das Backen eines Kuchens zum Seniorennachmittag sein, das Pflegen des Josefs Gartens am Gemeindehaus, das Engagement beim Vorbereiten eines Festes oder die Bereitschaft zur Kandidatur für den Kirchenvorstand oder Pfarrgemeinderat.

Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand bedanken sich an dieser Stelle bei allen Ehrenamtlichen, die sich in unserer Gemeinde engagieren. Ohne Sie gäbe es kein Gemeindeleben ... und lassen Sie uns gemeinsam weiter an unserer Gemeinde ‚bauen‘.

Gudrun Machens

EJ ELEKTRO JOHANNNS

IHR PARTNER RUND UMS HAUS

Planung+ Ausführung von:

- Elektroinstallationen
- Datennetzwerktechnik
- Brandmelde-/Alarmanlagen
- KNX/Smart Home

Verkauf von:

- Groß- und Kleingeräten: Haushaltsgeräte, TV, Kaffeevollautomaten
- Installationsmaterial

Hauseigener Kundendienst

Einbecker Str. 19, 37574 Einbeck
Tel. 0 55 61 31993-0
www.elektro-johanns.de

SCHUCHART

Tief- und Straßenbau

Wir bauen für Sie!

Mo-Fr: 7-16 Uhr
0 55 62 - 94 12 0
info@schuchart.de

www.schuchart.de

Stadtwerke Einbeck - mEIN Online Service

Service rund um die Uhr unter www.stadtwerke-einbeck.de!



- » Übersicht über Kunden- und Vertragsdaten
- » Rechnungen einsehen und Verbrauchswerte analysieren
- » Tarife wechseln
- » Zählerstände mitteilen
- » Abschläge bei Bedarf anpassen
- » Erteilung oder Änderung eines SEPA-Lastschriftmandats

Verwalten Sie Ihre Energieverträge unkompliziert und sicher!

SWE Stadtwerke Einbeck

Bischof Heiner Wilmer wird Bischof von Münster

Samstag, der 01. September 2018, bescherte den Katholiken im Bistum Hildesheim eine Sternstunde: Im Mariendom zu Hildesheim wurde Dr. Heiner Wilmer zum 71. Bischof unseres Bistums geweiht. Einige Gemeindemitglieder hatten die Freude, dem noch jugendlich wirkenden neuen Bischof im Anschluss an die Bischofsweihe beim Empfang auf dem überfüllten Domhof persönlich zu begegnen.

Erst am 24. Februar dieses Jahres – wenige Wochen vor seinem 65. Geburtstag – war Bischof Heiner zum Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz gewählt worden. Nur einen Monat später, am 26.



Bischof Heiner Wilmer während der Chiasmesse

März, hat ihn nun Papst Leo XIV. zum Bischof von Münster berufen, ein Bistum mit 1,6 Millionen Katholiken gegenüber 500.000 im Bistum Hildesheim.

Bedauerlicherweise wird somit die Amtszeit von Bischof Heiner Wil-

mer im Bistum Hildesheim bereits nach acht Jahren enden. Mit dem auf der rechten Seite abgedruckten Brief verabschiedet er sich von den Katholiken unseres Bistums.

Im Namen der ganzen Gemeinde danken wir Bischof Heiner Wilmer für sein Hirtenamt in unserem Bistum und wünschen ihm für seine neue und anspruchsvolle Tätigkeit an der Spitze einer noch breiteren Verantwortung von Herzen Gottes guten Segen.

Das Redaktionsteam

Abschied von Frau Lütge

Liebe Gemeindemitglieder,

Nach 41 Jahren im pastoralen Dienst verabschiedete ich mich im Gottesdienst am 4. Oktober 2026 um 9.15 Uhr in Northeim aus meinem aktiven Dienst in der Diözese Hildesheim. Eine bewegte und schöne Zeit in verschiedensten Pfarrgemeinden und verschiedensten Orten schließt sich.



Dazu zählt das Studium an der „Fachschiule für kirchlichen Gemeindedienst“ in Hildesheim, die ersten pastoralen Dienstjahre in und um Soltau und Bispingen, die Jahre in Adendorf und Bardowick – „ohne ortsansässigen Pfarrer“, was heute oft üblich ist – nur anders heißt, die kreative Arbeit in Goslar und Oker, Begleitung von Studierenden in Gemeindepraktika, viele Jahre in der Mitarbeitervertretung der Gemeindereferent:innen und in Bezirksgruppen, geistliche Begleitung von Einzelnen und Gruppen, sowie Exerzitienbegleitung im Exerzitienhaus Kloster Marienrode,

Seelsorge im Frauenvollzug Hildesheim, und abschließend die Zeit in den Kirchengemeinden von Northeim mit Moringen und Nörten-Hardenberg mit Hardegsen, und den dazugekommenen Kirchengemeinden Einbeck mit Dassel und Uslar mit Volpriehausen.

Dies alles sind markante Wegpunkte meines Berufslebens. Voll Dankbarkeit schaue ich auf den Weg zurück, den Gott mich geführt hat; wo er meinte, dass ich hier oder dort einige Zeit in seinem Namen Menschen Begleiterin sein durfte. Danken möchte ich für alles Miteinander, an allen Orten, zu allen Zeiten. Auch für die Reibungsflächen, die gemeinsam durchlebt wurden. Danke, dass in offenen Gesprächen immer nach einem Weg geschaut werden konnte.

Nun wechsele ich erneut – in den Ruhestand – und werde „ganz normales Gemeindemitglied“ in Northeim – und Umgebung.

Wie das für mich aussehen wird, wird die Zeit zeigen. Die Begegnungen mit Ihnen werden mir sicher

helfen, mich in und mit der neuen Situation / Rolle zurechtzufinden. Ich freue mich auf alle Begegnungen, das gemeinsame Beten und auf unser gemeinsames Glaubenszeugnis in der Welt.

Ab dem 5. August werde ich eine Auszeit bei Freunden in Ecuador erleben. Im Oktober sehen wir uns wieder. Bleiben Sie Gott behütet.

Ihre Marion Lütge



Einführung des ÜPE Teams - Pastor Lagowski, Pfarrer Pape und Gemeindereferentin Frau Lütge - in Einbeck 2023



DER BISCHOF VON
HILDESHEIM

Hildesheim, den 27. März 2026

**Liebe Schwestern und Brüder im Bistum Hildesheim,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Mitbrüder,**

nach meiner Ernennung zum Bischof von Münster durch Papst Leo XIV. möchte ich mich mit diesem Brief persönlich an Sie alle wenden.

Ich war und bin gern Bischof von Hildesheim. So fällt es mir alles andere als leicht, den Dienst als Bischof von Hildesheim abzugeben.

Bei vielen Begegnungen im Bistum habe ich gespürt, wie eng viele Menschen sich mit mir verbunden fühlen. Nicht zuletzt haben mich viele Reaktionen aus dem Bistum nach meiner Wahl zum Vorsitzenden der Bischofskonferenz angerührt, in denen spürbar war, wie sehr Sie mich in meiner neuen Aufgabe mittragen und unterstützen. Trotz unterschiedlicher Meinungen, Spiritualitäten und kultureller Prägungen sind wir im Bistum in einem guten Miteinander unterwegs. Dies ist nicht einfach selbstverständlich. Dafür bin ich zutiefst dankbar. Ich kann gut nachvollziehen, wenn viele nun traurig, vielleicht auch enttäuscht sind, wenn ich das Bistum verlasse.

Ich habe mir diese Entscheidung nicht leicht gemacht. Papst Leo und alle Verantwortlichen, die daran beteiligt waren, haben meine Wahl im Wissen um meine Situation getroffen. In diesem Ruf liegt ein Ernst, dem ich nicht ausweichen kann; ich bitte Sie dafür inständig um Ihr Verständnis.

Zugleich weiß ich das Bistum Hildesheim in allen unvermeidlichen Umbrüchen und Veränderungen gut aufgestellt. In den Gemeinden vor Ort habe ich in den letzten Jahren viele engagierte Ehrenamtliche kennengelernt; in den überpfarrlichen Pfarrteams, in den Schulen, in der Caritas, in den Einrichtungen und in der Verwaltung haben wir hochkompetente hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Gremien auf Diözesanebene, die wir in den letzten Jahren neu aufgestellt haben, sind stark besetzt. Auch bin ich sicher, dass das Domkapitel die anstehende Vakanz und Neuwahl eines Bischofs in guter Weise organisieren und gestalten wird.

Ich hoffe, in den kommenden Wochen und Monaten bis zur offiziellen Verabschiedung viele von Ihnen noch einmal persönlich zu treffen. In jedem Fall danke ich Ihnen allen für Ihr Engagement, Ihr Mitfiebern und Ihre Leidenschaft. In Christus bleiben wir in der einen großen Gemeinschaft der Kirche verbunden.

In aufrichtiger Dankbarkeit und mit herzlichen Segenswünschen

Ihr

**Dr. Heiner Wilmer
SCJ Bischof von Hildesheim**


Katholische Kirche
 im Dekanat Göttingen

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN
 Northeim | Nörten-Hardenberg | Einbeck | Uslar

*Auf all meinen Wegen
 bist du bewandert*

PS 139 | PILGERN 2026



HERZLICHE EINLADUNG ZUM MITGEHEN
mit den Füßen - in Gedanken - gemeinsames Singen - im Gebet - in der Begegnung

20. Juni 2026 - 10:00 Uhr
 TREFFPUNKT: Ev. Kapelle Dinkelhausen, Hauptstraße

Unter dem Leitmotiv "Auf all meinen Wegen bist du bewandert" sind alle eingeladen, sich von Orten am Wegesrand geistlich inspirieren zu lassen. Die Wegstrecke ist ca. 30 km lang und die Laufzeit beträgt 4,5 Stunden.

Für den Weg ist wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sinnvoll. Bitte sorgen Sie selber für Verpflegung und Getränke.

Die Anmeldung wird gebeten: marlon.lustge@bistum-hildesheim.net | Tel 05553 - 908 96 71

Angelusgebet

Dong - Dong - Dong. Pause. Noch einmal: Dong - Dong - Dong. Wieder Pause. Ein drittes Mal, bis nach einem Moment der Stille endlich der Schwung einsetzt und die Glocke ins gleichmäßige Läuten kommt - bevor sie wenige Augenblicke später bereits wieder verklingt. Ein schlichter Rhythmus, ein vertrauter Klang, der heute kaum noch Beachtung findet.

Manche Menschen ärgern sich über das morgendliche Läuten zwischen sechs und sieben Uhr. Doch womöglich haben sie gerade deshalb ein tieferes Gespür für seine Wirkung: Sie wurden unterbrochen - im Schlaf, in ihren Gedanken, in ihren Plänen. Genau das ist Sinn und Aufgabe des Angelusläutens: dem Tag eine Struktur zu geben, die über das Funktionale hinausgeht. Eine Tiefendimension, die uns heraushebt aus den Niederungen des Alltags und den Blick weitert für all das, was jenseits des Machbaren möglich ist. Zumindest für einen kurzen, heiligen Moment.

Es lohnt sich, den Brauch mit den alten oder neuen, freien Worten wiederzuentdecken. Erstmals im 13. Jahrhundert bei den Franziska-

Gemeinsam brillant-scharf in die Zukunft schauen!
 Schärfer sehen und gut aussehen mit Sattler Optik.



sattler.
 Optik | Hörgeräte | Contactlinsen

Inh. Sascha Waldeyer
 Marktstraße 26
 37574 Einbeck
 (0 55 61) 7 10 18
info@sattler-optik.de


hoppert
 Heizungs- und Lüftungsbau GmbH

Köhner Weg 8 37574 Einbeck 05561 9381-0
www.hoppert-einbeck.de info@hoppert-einbeck.de

Heizung Lüftung Sanitär Kälte Metallbau Schlosserei
 Ein Unternehmen der Daume- Gruppe

DEIN ELEKTRO-FACHMARKT IN EINBECK!

Spitzen-Service & Top-Beratung!



euronicsXXL
 Einbeck

Altendorfer Tor 20
 37574 Einbeck
 Tel.: 05561- 94 95 0
www.euronics-einbeck.de

nern belegt, entwickelte sich das traditionelle "Engel des Herrn"-Gebet aus dem Abendläuten. Der Abend gilt im christlichen Glauben als die Tageszeit der Verkündigung an Maria und damit der Menschwerdung Christi. "Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft - und sie empfang vom Heiligen Geist" (vgl. Lk 1,28). Als Antwort darauf wurde das "Ave Maria" gesprochen. Durch ein später hinzugefügtes Schlussgebet sowie die Ausweitung auf weitere Gebetszeiten - den Morgen (als Stunde der Auferstehung) und den Mittag (als Stunde des Leidens und der Todesangst Christi) - wurde aus der weihnachtlichen Meditation ein Bekenntnis zum gesamten christlichen Heilsgeschehen, zeitweise mit je eigenen Versen. Vielfalt gab es also immer schon.

Für eine Verbindung mit Gott braucht es nicht immer viele Worte und große Rituale. Aber es braucht Zeichen, kurze Augenblicke der Aufmerksamkeit. Egal wo ich bin, was ich tue oder denke: Gott ruft mich im Klang der Glocke. Welche Antwort gebe ich ihm?

Quelle: Prof. Dr. theol. Stephan Wahle, Theologische Fakultät Paderborn; aus "Christ in der Gegenwart", 28/2025

Der Wortlaut des Angelus-Gebetes

(V = Vorbeter; A = Gemeinde)

V: Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft

A: und sie empfang vom Heiligen Geist.

V: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

A: Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes.

Amen

V: Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn

A: mir geschehe nach Deinem Wort.

V: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade...

A: Heilige Maria, Mutter Gottes...

Amen

V: Und das Wort ist Fleisch geworden

A: und hat unter uns gewohnt.

V: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade...

A: Heilige Maria, Mutter Gottes...

Amen

V: Bitte für uns Heilige Gottesmutter

A: auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

V: Lasset uns beten. Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A: Amen.



Elbinger Str.9 - 37574 Einbeck - Tel.: 05561/3766
Fax: 05561/3722 - www.lukatsch.de - info@lukatsch.de

Perfekter Service für alle Fabrikate:

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Bremsenservice
- Abgasanlagen, Fahrwerkstechnik
- Reifen, Felgen, Alufelgen
- Elektrik, Elektronik, Benzineinspritzung, Dieselmotortechnik
- Standheizung
- Navigation, Multimedia
- Täglich TÜV, Dekra, AU, Feinstaubplaketten
- Unfallinstandsetzung, Motorreparatur
- Reparaturen von Anlassern, Generatoren und Einspritzpumpen
- Fahrzeugaufbereitung

Fahrzeugverkauf jeder Marke, Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen, EU - Importe, Finanzierung, Leasing

Wir sind nicht nur gut im Drucken - wir sind auch gut erzogen (meistens).
Echte Einbecker

Jahnstr. 2
37574 Einbeck
05561 9244-0
info@scheele-druck.de
www.scheele-druck.de

Scheele-Druck



- Ambulante Pflege
- Tagespflege

Neue Straße 7 · 37574 Einbeck
Tel. 05561 / 972206 · Mobil 0172 / 5107105
www.jentsch-pflege.de

Pflegeteam Jentsch GmbH
Betreuung · Hauswirtschaftliche Versorgung
Wir pflegen Persönlichkeiten!

Änderung der Gottesdienst-Ordnung im Bereich des Überpfarrlichen- Personal-Einsatzes (ÜPE) Leine-Solling

Messfeiern am Werktag Gottesdienste am/ zum Sonntag

Liebe Gemeindemitglieder, im September 2025 gab es ein Treffen, um über Veränderungen der Gottesdienstordnung der Messfeiern an den Werktagen zu sprechen. Diese sind nötig, da es am Mittwochmorgen und Donnerstagabend Messfeiern gab, die zeitlich sehr nahe beieinander liegen und deshalb nicht von einem Priester gefeiert werden konnten.

Die entsprechenden Überlegungen sind in den Pfarrkirchen vorgestellt worden und die Einladung zu „Echos“ dazu sind erfolgt und diese wurden bedacht.

Durch die Erkrankung von Pastor Lagowski hat sich die Situation wesentlich verändert und die vorgestellte neue Ordnung für die Werktage wurde zum 1. März 2026 von mir in Kraft gesetzt. Darüber habe ich in den Messfeiern am 14./15. und 21.2. und durch Aushang an / in den Kirchen informiert.

Am 20. Februar 2026 gab es ein Treffen mit Verantwortungsträgern und Aktiven aus den Kirchorten, um auch über die Gottesdienste am Sonntag, incl. Vorabend, zu sprechen. Zu diesem Treffen gab es im Vorfeld vom Pastoralteam einen Vorschlag. Dieser wurde von den Anwesenden beraten und etwas verändert.

Um alle Gemeindemitglieder – durch die Pfarrbriefe – gut über die Veränderungen zu informieren, war geplant, diese neue Ordnung für

die Sonntage zum 1. Juni in Kraft zu setzen.

Mit dem Pastoralteam habe ich den Vorschlag beraten und darüber gesprochen, ob ein früherer Start dieser Ordnung, bedingt durch die anhaltende Erkrankung von Pastor Lagowski, möglich ist. Die neue Ordnung der Gottesdienste am / zum Sonntag wurde von mir – bereits – zum 1. April 2026 in Kraft gesetzt.

In zwei Mitteilungen wurden über die Presse die Änderungen am Werktag und am Sonntag dargestellt.

Im Frühjahr 2027 wird es ein Treffen geben, um die Erfahrungen mit beiden Gottesdienst-Ordnungen auszutauschen und es wird zu fragen sein, ob es Veränderungen geben kann / sollte. Unten (Anm. d. Red.: s.S.11) finden Sie die Angaben zu den jeweiligen Kirchorten. Wir bemühen uns, evtl. Änderungen im Wochenblatt, im Internet und den Kirchlichen Nachrichten in der Tageszeitung bzw. den lokalen Verlautbarungen zu kommunizieren!

Mit der Bitte um Verständnis für diese – leider – nötigen Veränderungen und mit Dank allen, die sich zum Gottesdienst versammeln und einbringen, und dabei Lob, Dank, Bitte ... Klage mit- und für-einander vor Gott tragen!

Dechant Andreas Pape

PS: Bitte beachten Sie: Wenn keine ausgebildete Leitung der jeweiligen Wortgottesfeier zur Verfügung steht, entfällt sie.

Schöne Ferien

So viele Schutzengel wie du brauchst,
sollen dich begleiten und behüten!

So viele Begegnungen wie dir gut tun,
sollen dein Herz erfreuen und bereichern!

So viele neue Eindrücke wie du aufnehmen kannst,
sollen deinen Horizont erweitern und dich begeistern!

So viele unbekannte Orte wie du aufsuchst,
sollen dir von der Schönheit der Schöpfung erzählen!

So viele aufbauende Kräfte wie dir zuwachsen,
sollen dich daran erinnern, wie kostbar Ferien sind!

*Quelle: Paul Weismantel
In: Pfarrbriefservice.de*

**Eine schöne Urlaubszeit wünscht
Ihnen allen das Redaktionsteam**

Impressum

christ sEIN ist der Pfarrbrief der katholischen Gemeinde St. Josef Einbeck und Dassel

Redaktionsteam:
Karin Ganßmann, Dr. Annette Klocke,
Dr. Alois Kühn, Sabine Nentwich, Karin Rempke, Dr. Birgit Wurbs
eMail:
redaktion@st-josef-einbeck.de

Auflage: 2000 Stück
Druck:
com.on werbeagentur GmbH
Hohe Straße 8
32423 Minden

Der Pfarrbrief erscheint 4x/Jahr.
Die veröffentlichten Beiträge ohne Quellenangaben sind Ergebnisse des Redaktionsteams.

**Werbeinteressenten wenden sich
bitte an das Redaktionsteam!**

Gemeindefahrt!

Die diesjährige Gemeindefahrt wird am 02. Juli stattfinden. Ziel ist u.a. das Kloster Marienrode bei Hildesheim. Weitere Informationen folgen in Kürze.

Alois Kühn

Kontakte

Katholische Pfarrgemeinde St. Josef,
Einbeck und Dassel

Kirchorte:

St. Josef

Stiftplatz 11
37574 Einbeck

St. Michael

Sievershäuser Str. 2
37586 Dassel

Dechant Andreas Pape

05551 /995318

andreas.pape@bistum-hildesheim.net

Pastor Jozef Łagowski

05561/6790

jozef.lagowski@

bistum-hildesheim.net

Gemeindereferentin Marion Lütge

05551/9089671

marion.luetge@

bistum-hildesheim.net

Pfarrsekretärin: Julia Heise

Tel.: 05561/6790

Fax: 05561/6787

E-mail: info@st-josef-einbeck.de

www.st-josef-einbeck.de

Bankverbindung:

DE55 2625 1425 0001 0011 71

Pfarrbüro:

Stiftplatz 11,

37574 Einbeck

Öffnungszeiten:

Mo 15:00 - 18:00 Uhr

Di 9:00 - 12:00 Uhr

Do 10:00 - 12:00 Uhr

Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Informationen aus der Gemeinde

Durch die Taufe wurden in unsere Gemeinde aufgenommen

Leonardo Gundlach, Kuventhal
Levian Baumgarten, Einbeck
Elenia Rostowzew, Einbeck



Wir wollen die Neugetauften und ihre Eltern durch unser Gebet begleiten.

Wir beten für die Verstorbenen unserer Gemeinde

Birgit Schäfer, 69 Jahre
Wolfgang May, 87 Jahre
Lieselotte Forderung, 91 Jahre
Wolfgang Zimmer, 82 Jahre
Jürgen Archut, 71 Jahre
Katharina Baumtrog, 95 Jahre
Klara Sievert, 89 Jahre
Johann, Kram, 90 Jahre
Renate Dix, 77 Jahre
Walter Eschbacher, 90 Jahre
Christa Staschik, 79 Jahre
Gisbert Böcker, 65 Jahre



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in deinem Frieden.

Einführung einer neuen Lektorin

Am Sonntag, dem 1.März 2026, wurde Edda Heise offiziell in den Kreis der Lektoren von St. Josef, Einbeck, aufgenommen. Pfarrer Andreas Pape überreichte ihr am Ende des Gottesdienstes die Urkunde aus Hildesheim. Die anwesende Gemeinde überzeugte die neue Lektorin mit einer sehr gut betonten und vorgetragenen Lesung und den Fürbitten.

Es ist schön, dass auch junge Leute bereit sind, diesen wichtigen Dienst zu übernehmen.
Vielen Dank dafür!



2RADHAUS

— FAHRRAD & MOTORRADTECHNIK —

Schwammelwitzer Str. 4 · 37574 Einbeck

Telefon 05561 97 10 83 · www.2radhaus.de



E-Bike · Fahrrad · Motorrad · Roller

Meisterwerkstatt

- Wartung und Reparatur aller Marken

- Kompetente Beratung

- Finanzierung ab 0%

- Partner von Jobrad, Business bike u.v.m.

Unsere Werkstatt und der Verkauf haben für Sie geöffnet!

Gemeindealltag



Krabbel- und Spielgruppe:

Jeden Dienstag 10:00 bis 11:30 Uhr
im Gemeindehaus

Kontakt: Christina Woschek

Tel. 05561/1761

christina.woschek@gmail.com

Seniorenachmittag

Jeweils mittwochs ab 14:30 Uhr

Geplante Termine:

17.06., 15.07., 19.08.

Beginn mit dem Gottesdienst in St. Josef; anschließend Kaffeetafel im Gemeindehaus.

Um Kuchenspenden wird freundlich gebeten; Zusagen bitte ans Pfarrbüro Tel.: 6790

Kontakt: Julia Heise, Pfarrbüro

Pfarrgemeinderat

Termine:

11.06. 19 Uhr Einbeck

13.08. 19:15 Uhr Dassel

Vorsitzende: Gudrun Machens

Kontakt über das Pfarrbüro

Erstkommunion 2027

Der Vorbereitungskurs beginnt voraussichtlich im September.

Kontakt: Petra Marrek

Tel: 0171/2898579

Bibel-Teilen

Donnerstags,

19:00 bis 20:00 Uhr

geplante Termine:

18.06., 16.07., 20.08.

Kontakt: Gudrun Machens

über das Pfarrbüro



Programm der Kolpingsfamilie

Geplante Termine

Fr 19.06. 15 Uhr Minigolf

Fr 17.07. 15 Uhr Wichtelpfad

Sa 08.08. 14:30 Uhr Kegeln auf der Hube

Gäste sind herzlich Willkommen!

Kontakt: Rudi Weiß

Tel. 05561/ 3973

Frauen-Treff Dassel

jeweils mittwochs 15-17 Uhr im Pfarrheim Dassel

Geplante Termine:

27.05., 29.07.

Kontakt:

Ursula Rehermann

Tel: 05564/9994778

Sonntags-Mitbring-Frühstück

jeweils Sonntags um 9 Uhr

Geplante Termine:

14.06., 13.09.

Kontakt:

über das Pfarrbüro

JuKi - Junge Kirche

Treffen samstags 10-12 Uhr im Gemeindehaus

Geplante Termine:

13.06.

Ministranten

Treffen freitags 16-18 Uhr

Geplante Termine:

26.06., 28.08.

Kontakte:

Ministrantengruppe

minis@st-josef-einbeck.de

Jugendgruppe

jugend@st-josef-einbeck.de

Kindergruppe

kinder@st-josef.einbeck.de

oder jeweils über

Petra Marrek

In Präventionsfragen geschulte Person für St. Josef und St. Michael

Petra Marrek

praevention@st-josef-einbeck.de

Tel: 0171/2898579

Download Institutionelles Schutzkonzept:



Feier zu Fronleichnam

In diesem Jahr wird die heilige Messe zum Hochfest Fronleichnam **am Sonntag, dem 7. Juni, um 11 Uhr** stattfinden.

Nach dem Gottesdienst ist im und um das Gemeindehaus Zeit für Gespräche und geselliges Beisammensein, bei Bratwurst, Salat, Kaffee und Kuchen.

Salat- und Kuchenspenden sind sehr willkommen!

Kirchweihfest

Am Samstag, dem 22. August, wird um 16 Uhr die heilige Messe anlässlich des Kirchweihjubiläums von St. Josef stattfinden.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein kleines Fest im Garten um das Gemeindehaus geplant.

Weitere Informationen werden über Aushänge und Ankündigungen in den Gottesdiensten folgen.

Ein schöner Gemeindegarten

entsteht nicht von allein. Neben einer ideenreichen Gestaltung braucht es vor allem eine regelmäßige Pflege. Eine kleine Gruppe von Gemeindemitgliedern hat es übernommen, sich um unseren St. Josefgarten zu kümmern. Die Mitglieder dieser Gruppe würden sich freuen, bei ihren Pflegearbeiten von weiteren Gemeindemitgliedern unterstützt zu werden. Interessenten melden sich bitte im Pfarrbüro.

Die Gartengruppe von St. Josef